



Der Schulleiter

56068 Koblenz, 28.03.2011
Südallee 1
Tel.: 0261/91483-0
Fax: 0261/91483-10
E-Mail: schulleitung@mvlg.de

4. Rundschreiben März 2011

Liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

www.mvlg.de

Abiturientia 2011

wie in jedem Jahr war auch im Februar der Ansturm auf unsere Schule groß. Wir konnten 112 Jungen und Mädchen in die neuen 5. Klassen des kommenden Schuljahres aufnehmen. Wir werden diese Kinder und ihre Eltern bereits am 8. Juni an unserer Schule begrüßen können.

Das März-Rundschreiben befasst sich auch mit dem Abiturjahrgang 2011. Die Ergebnisse und Namen sind weiter unten aufgeführt.

Im Wettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ waren die Schüler des MvLG die Engagiertesten in ganz Rheinland-Pfalz. Mit 35 Beiträgen, die in Trier, Remagen, Neuwied, Mainz und Koblenz präsentiert wurden, und zahlreichen 1., 2. und 3. Plätzen zeigten unsere Schüler ihr großes Potenzial in den Naturwissenschaften. Möglich wurde dies durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Lehrkräfte. Die Ergebnisse wurden bereits auf unserer Homepage veröffentlicht.

75 junge Männer und Frauen bestanden das Abitur 2011 am Max-von-Laue-Gymnasium. Im Bürgerhaus in Miesenheim wurden sie im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verabschiedet. Den musikalischen Rahmen lieferten die Laumäxe unter der Leitung von Pascal Arens. Die vom Förderverein der Schule gestifteten Buchpreise gingen an Lisa Rackwitz (beste Abiturientin), Harald Schüller (bester Abiturient), Robert Etzkorn und Harald Schüller (langjähriges schulisches Engagement), Felix Fritsche (Bester in Deutsch und Fremdsprachen) und Samuel Meffert (Bester in Mathematik und den Naturwissenschaften). Der Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ging an Marco Fuhrmann, der Buchpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker an Samuel Meffert. Den Preis der Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule erhielt Anna Simanowski.

Das Abitur haben bestanden:

Andreas Bengel, Mülheim-Kärlich; Solveig Billigmann, Kettig; Patrick Bisanz, Kadenbach; Philipp Blatz, Emmelshausen; Laura Brause, Mülheim-Kärlich; Eva Christ, Oberfell; Philipp Clos, Kaltenengers; Felix Clos, Kaltenengers; Dennis Cords, Koblenz; Mona Doleschel, Koblenz; Jonas Duppich, Koblenz; Robert Etzkorn, Waldesch; Philipp Feix, Urbar; Nadja Felgenheier, Koblenz; Felix Fritsche, Kaltenengers; Marco Fuhrmann, Mülheim-Kärlich; Christian Ganser, Koblenz; Emilia Geier, Koblenz; Julian Girmus, Koblenz; Ljubov Görzen, Koblenz; Maximilian Hahn, Lahnstein; Henrik Hahn, Koblenz; Jan Häring, Mülheim-Kärlich; Gretta Hartfelder, Mülheim-Kärlich; Kristina Hecht, Niederfell; Nadine Hecken, Koblenz; Jesko Hecking-Harbusch, Lahnstein; Stefanie Heß, Koblenz; Kevin Kadur, Urbar; Tayfun Kaplan, St. Sebastian; Viktoria Kedzierzynski, Koblenz; Anouk Kiefer, Koblenz; Kevin Kistner, Koblenz; Johannes Klöckner, Mülheim-Kärlich; Jennifer Kohl, Mülheim-Kärlich; Corinna Körber, Winnigen; Verena Laubach, Koblenz; Sarah Lay, Koblenz; Elina Lekhtser, Koblenz; Jeffrey Ludwig, Dieblich; Lucas Macher, Spay; Marcel Mayer, Bassenheim; David Mebus, Mülheim-Kärlich; Samuel Meffert, Bendorf; Maximilian Mogg, Koblenz; René Mohr, Koblenz; Fabian Moretti, Koblenz; Yannick Mourot, Rhens; Juliane Naujoks, Mülheim-Kärlich; Patrick Neumann, Spay; Lion Oster, Koblenz; Anna Pauli, Koblenz; Patrick Pung, Mülheim-Kärlich; Lisa Rackwitz, Koblenz; Manezhah Rasool, Koblenz; Lars Renda, Urbar; Wilhelm Richter, Mülheim-Kärlich; Josef Ruda, Koblenz; Jan Rurainsky, Rhens; Elisabeth Magdalena Sachs, Koblenz; Nico Schmitt, Winnigen; Harald Schüller, Rhens; Anna Sophie Simanowski, Koblenz; Hannah Simon, Kettig; Alina Sinderovich, Koblenz; Jan Torben Stahlschmidt, Urbar; Sascha Steinbach-Vulin, Koblenz; Kai Walenta, Rhens; Carsten Weber, Koblenz; Christian Weinand, Koblenz; Michael Weingart, Rhens; Dennis Weis, Koblenz; Georg Weißbrot, Koblenz; Valeria Weißbrot, Koblenz; Mark Wirges, Simmern.

„Why Go On?“

**Neue Produktion der Drama Group
8./9./10.04., 19.00 Uhr, Aula**

Die neue Produktion der Drama Group "Why Go On?" basiert auf "The Skin of Our Teeth". Thornton Wilder schrieb dieses skurrile Theaterstück als Menschheitsrevue 1941, kurz vor dem Eintritt seines Heimatlandes Amerika in den Zweiten Weltkrieg. Im deutschsprachigen Raum wurde die Komödie "Wir sind noch einmal davongekommen" vor allem in den Nachkriegsjahren populär.

Schaut man sich in der heutigen Zeit die Weltnachrichten an, so glaubt man, unsere Produktion könnte nicht aktueller sein. Eiszeit - Sintflut - Krieg und andere Katastrophen werden von der 5000 Jahre alten Familie Antrobus in tragisch-komischen Szenen überlebt. Da sich das menschliche Wesen nicht ändert, auch wenn sich die sozialen Formen und Denkweisen wandeln, können sich im "Jetzt" auf der Bühne Vergangenheit und Gegenwart ineinander verzahnen. So treten zusammen mit Mammut und Saurier Moses und Homer auf. Im bitterkalten August suchen sie Zuflucht im Heim der amerikanischen Familie in New Jersey. Obwohl alles aus den Fugen geraten ist, hält die Familie an ihrer Sisyphosarbeit unerschütterlich fest. 5000 Jahre schweißen zusammen. Der Weltuntergang wird gerade noch einmal verschoben. Wird die amerikanische Familie immer gewinnen?

"Sie können nach Hause gehen, wir werden ewig weiterspielen." ist Sabinas optimistische Botschaft. Die Geschichte der Menschheit beginnt immer wieder von vorn. "Das Gedächtnis der Menschheit für gerade überstandene Schrecken ist erstaunlich kurz." bilanziert Bertolt Brecht. The Show Must Go On.

Doris Haß

**Frühlingskonzert
12. April 2011, Aula**

Das genaue Programm steht noch nicht fest, aber wir freuen uns auf den Auftritt von Chören, Flöten- und Streicherensembles u.a.m.

**Einladung zum Gesprächsabend
des Schulelternbeirats am
17. Mai, 19.00 Uhr, Aula**

Schon altbewährt sind die Gesprächsabende, zu denen der SEB einmal jährlich Klassenelternsprecher und Kollegium einlädt, um eine Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule auf kurzem Wege zu ermöglichen. In diesem Jahr möchten wir uns thematisch dem Wechsel in der Schulleitung stellen. Herr Adam hat die Schule in den vergangenen Jahren durch sein hohes Engagement außerordentlich stark geprägt. Was davon möchten wir unbedingt erhalten, was ist uns als Eltern wichtig? Was möchten wir dem neuen Schulleiter/der neuen Schulleiterin mit auf den Weg geben? Lassen Sie uns darüber diskutieren! Wir laden die Klassenelternsprecher, interessierte Eltern (mind. 2 Vertreter pro Klasse), Vertreter der SV sowie das Lehrerkollegium ein zum Gesprächsabend: „MvLG im Wandel – Bewahren und Verändern“ am Dienstag, 17.5.2011, ab 19.00 Uhr (schriftliche Einladung folgt, um Anmeldung beim SEB wird gebeten).

Beate Kerberger, Schulelternsprecherin

Naturwissenschaftstag am 18. Mai

Über den Ablauf dieses Tages werden die Klassen und Kurse über die jeweiligen Klassen- und Kursleiter bzw. die verantwortlichen Lehrer der Naturwissenschaften unterrichtet.

**Fortbildung MSS 11
30. Mai und 1. Juni 2011
Abbau von Diskriminierung und
Homophobie im Schulkontext**

An den beiden genannten Tagen wird auf Initiative unserer Arbeitsgemeinschaft SOR/SMC (Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage) die Initiative SchLAu eine Fortbildung für unsere MSS 11 durchführen. SchLAu Rheinland-Pfalz ist eine vom Landesministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur unterstützte Initiative zur Förderung von Toleranz und zum Abbau von Diskriminierung und Homophobie im Schulkontext. Die Schülerinnen und Schüler werden in kleineren Gruppen mit Referenten der Gruppe Trier arbeiten.

**Sportfest
31. Mai 2011
Stadion Oberwerth**

**HAMA am 03. und 04. Juni
Sporthalle Oberwerth**

Auch an den diesjährigen Hallenmeisterschaften der Schulen im Fußball und Cheerleading wird das MvLG teilnehmen. In den vergangenen Jahren wurden unsere Mannschaften und Cheerleader immer stark unterstützt. Wir bitten die Mitglieder der Schulgemeinschaft, auch in diesem Jahr unsere beiden Teams kräftig anzufeuern.

**Treffen der neuen Sextaner
8. Juni, 15.00 Uhr**

Obwohl dieser Termin allen betroffenen Kindern und deren Eltern bekannt sein sollte, sei daran hier noch einmal erinnert. Wir freuen uns auf die neuen Kinder und die neuen Eltern.

Dank an Förderer

Die Firma Boehringer Ingelheim unterstützt den naturwissenschaftlichen Fachbereich unserer Schule auch in diesem Jahr wieder mit einer großzügigen Spende. Von dem Spendengeld sollen diesmal drei Schwanenhalskameras (sog. Visualizer) angeschafft werden, die sich aufgrund ihres hohen Auflösungsvermögens und der einstellbaren Vergrößerung hervorragend dazu eignen, Ausarbeitungen von Schülern (z.B. Hefteinträge), Buchabbildungen oder ähnliches in Sekundenschnelle für eine zentrale Präsentation zu nutzen. Die Kamera wird dazu über ein Kabel mit dem Beamer gekoppelt, sodass das fokussierte Objekt vorne auf der Leinwand projiziert wird.

Benutzerordnung

In den letzten Wochen gab es unter den Schülerinnen und Schülern einige Aufregung bezüglich einer zu unterschreibenden Benutzerordnung, die die Arbeit mit technischen Geräten, die Arbeit mit komplexer Software und vor allem die Informationsbeschaffung und –weitergabe und den Datenschutz (Internet!) betrifft. Hintergrund der Aufregung ist die Einschränkung der privaten Nutzung der Computer im Schulbereich.

Ausgelöst durch häufig festzustellenden Missbrauch des Internets – trotz gesperrter Seiten – sehen wir uns gezwungen, den privaten Gebrauch des Internets grundsätzlich zu unterbinden. Dies ist an allen Schulen so üblich, nur wir waren bisher (zu) großzügig. Wer die Benutzerordnung nicht unterschreibt, wird kein Passwort erhalten und damit keinen Zugang zum Internet haben. Diese Maßnahme ist endgültig.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Adam, Schulleiter

-----Hier abtrennen und zurück an den Klassenleiter-----

Ich habe vom 4. Rundschreiben März 2011 Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse/Stammkurs: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____